

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zwey Arme getheilt hat, dem Donauströme zusiekt; westlich liegt der Kirchort Unterzaking, wo die Schwertberger-Kommerzialstraße sich mit der Mauthausen-Poststraße vereinigt; man hat also 1 1/2 Stunde nach Mauthausen, 2 nach Wartberg; 3 nach Euns und 5 Stunden nach Linz zu gehen.

Fahrmärkte werden am Montage vor der Fastnacht, am Montage vor Laurenti und am Montage nach St. Galli gehalten.

Der Pfarrebezirk enthält nebst dem Markte 10 Dertschaften, 273 Häuser und eine Bevölkerung von 1608 Seelen.

Die Herrschaft gehöret dem Herrn Grafen von Thürheim, sie ist um 124,425 fl. Kaufwerth, mit 5399 fl. 17 kr. jährlichen Einkünften, 389 unterthänigen Häusern und 146,124 fl. 7. kr. Real- und Kaufspräzien in der landschaftlichen Einlage, der Markt aber besonders mit 200 fl. und 61 Häusern, dann das Sirenamt mit 4475 fl. und 13 Häusern notirt.

Die Schloßgebäude waren von alter Art mit einem sehr großen runden Thurne versehen, zwey neue zwey Stöcke hohe Gebäude mit runden hoch zugespizten Thürmen stehen daneben, alles liegt am Uffflusse, welcher zwischen Felsen und Wald schäumend sich durchwindet, auf der andern Seite lagen die Wirtschaftsz- und Nebengebäude, die einen großen Hof einschlossen.

Die Erbauer sind unbekannt; Ulrich von Walsee hat schon das Schloß im Jahre 1361 dem Eberhard von Kapell verkauft; im Jahre 1519 war Bernhard Zeller zu Niedau und Schwertberg Besitzer, der Erzherzog von Oesterreich ließ ihn durch das Stadtgericht von Linz in Verhaft nehmen, weil er mit dem Oberheimer zu Marsbach, dem Ulrich Hbrleinsberger und andern viele Räubereyen angetrieben, reisende Kaufleute und Wagen ausgeplündert hatte; es war damals so üblich, daß reisende Ritter die Leute um eine Ritterzehrung